



wie Wartburg

Lösung:

1. mögliche Antwort:

Die Wartburg ist eine Burg in Thüringen
Der Wartburg ist ein Auto.

Martin Luther war der Begründer der Reformation in Deutschland.

2. In Wittenberg hat Martin Luther seine 95 Thesen an die Kirchentür geschlagen.

Auf der Wartburg in Eisenach hat Martin Luther das Neue Testament der Bibel in die deutsche Sprache übersetzt.

3. Reihenfolge: Begründer-Wirkungsstätte-Historiker-Touristenmagnet-Kammer-Bauwerk-Industriezweig-Pkw-Pferdekutsche-Firma-Teilung Deutschlands-DDR-USA-Geruch

4.

1898	Der erste Motorwagen aus Eisenach wurde präsentiert.
Anfang des 20. Jahrhunderts	Der Name „Wartburg“ wurde nicht mehr genutzt.
1928	BMW hat die Fabrik in Eisenach gekauft.
Nach dem Zweiten Weltkrieg	Die Fabrik war im Besitz des Staates.
Bis Ende der 80er Jahre	Es wurden Autos mit Zweitaktmotoren gebaut.

5.

der Wartburg	die Wartburg
das Auto die Karosserie der Zweitaktmotor die Produktion der Auspuff der Reifen das Lenkrad der Kofferraum die Bremse	die Burg der Ritter der Graben das Bauwerk die Mauer die Zugbrücke der Turm der Brunnen der Hof

6.

	Die Burg Wartburg	Das Auto Wartburg
Hier kann man wohnen.	X	
Hat vier Reifen und ein Lenkrad.		X
Produziert sehr viele Abgase.		X
Hier lebten früher Ritter.	X	
Muss manchmal in die Werkstatt.		X
Dient zum Schutz gegen Feinde.	X	
Ist oft auf einem Berg.	X	
Wurde im Mittelalter gebaut.	X	
Wurde in der DDR gebaut.		X

7.

Die Wartburg bei Eisenach wurde 1999 UNESCO-Weltkulturerbe. Durch ihre Lage an der ehemaligen innerdeutschen Grenze galt die Wartburg stets als Symbol für deutsche Integration und Einheit.

Um 1200 war die Wartburg ein Ort der höfischen Kultur. Hier waren bekannte Dichter, wie die Minnesänger Walther von der Vogelweide, Wolfram von Eschenbach, Albrecht von Halberstadt, Heinrich von Morungen und Herbot von Fritzlar. Auch Goethe war 1777 fünf Wochen auf der Wartburg.

Ende des 16. Jahrhunderts war die Wartburg Ort eines welthistorisch bedeutsamen Ereignisses, des Aufenthalts und Wirkens Martin Luthers. Von Mai 1521 bis März 1522 hatte der Reformator auf der Wartburg Zuflucht gefunden und im Dezember mit der Übersetzung des Neuen Testaments aus der griechischen Urfassung ins Deutsche begonnen. Das von ihm bewohnte Gefängnis, die Lutherstube, wurde zum Ziel unzähliger Pilger.

Seit dem 19. Jahrhundert wurde die Wartburg ein nationales Denkmal.